

Kunst aus dem Chaos

Bis 15. Juli Theatersport als Open-Air-Festival im Stadtgarten

VON UNSERER MITARBEITERIN
MEIKE RIEBAU

„Du hast mir meinen Freund ausgespannt“, brüllt das Mädchen und stürzt sich auf die völlig überraschte Frau im blauen T-Shirt. Die beiden wälzen sich in einer wilden Prügelszene auf der Bühne. Gelächter ertönt aus dem Publikum – und ein Klatschen vom Bühnenrand. Die beiden Schauspieler erstarren in ihrer Pose. Eine weitere Darstellerin betritt die Bühne, löst eine der beiden ab, nimmt exakt deren Position ein und beginnt, sich in Wehen zu krümmen – Szenenwechsel.

Solche und ähnliche Szenen gab es vorgestern beim 10. Open Air Theatersport-Festival im Musikpavillon im Stadtgarten zu beobachten. Theatersport ist eine spezielle Form von Improvisationstheater. „Alle Szenen werden live vor den Augen des Publikums entwickelt“, erklärt Christian Schulz, Hauptorganisator und Moderator des Festivals. Die Schauspieler kommen auf die Bühne und wissen nicht, was geschehen wird – frei nach dem Motto: Aus Chaos entsteht Kunst. Am Dienstagabend hatten die „Spontanellen“ ihr Debüt auf dem Open Air-Festival, eine von acht Freiburger Improvisationstheatergruppen, die noch bis zum 15. Juli im Stadtgarten zu sehen sein werden.

Zum Improvisationstheater gehört auch der Austausch mit dem Publikum, das mit einbezogen wird in das Geschehen auf der Bühne, indem es Titel für die Geschichten vorschlägt, die einen groben Handlungsrahmen vorgeben. Der Moderator Christian Schulz gibt dabei eine ungefähre Richtung vor, wie etwa „Expertentalk“. Die Titel reichen von pseudo-intellektuell („Hospitalismus bei Flöhen“) bis hin zu völliger Absurdität („Du hast nichts drauf außer Zahnbelag“). Von den Schauspielern ist Witz, Schnelligkeit und Schlagfertigkeit gefordert, mit Pausen wird es zäh. Die Spontanellen vollbrach-



Die Spontanellen beim Open-Air-Festival.

FOTO: MEIKE RIEBAU

ten das kleine Wunder, trotz schwüler Hitze das Publikum bei Laune zu halten. Zusätzliche Spannung brachte ein interner Wettbewerb; die Schauspieler waren aufgeteilt in ein blaues und ein weißes Team – die WM ließ grüßen. „Allez le bleu“ feuerte die eine Publikumshälfte „Ihr“ Team an. „Let’s go, Weiße, let’s go“, hielt die andere Seite dagegen.

Zufrieden verließ das Publikum den Stadtpark. „Einen hohen Suchtfaktor“ bescheinigt Marit Bilgner, 21, der Veranstaltung. Sie will „auf jeden Fall“ nochmal kommen. „Witzige Vorstellung, unglaublich kreativ und noch dazu kostenlos, wo bekommt man so etwas denn sonst?“, meint die Studentin, die zum ersten Mal da war. Hans Griener, 43, ist schon seit Jahren ein großer Fan des Theatersport-Festivals. „Die Atmosphäre ist einfach einmalig, wie kommen extra aus Kirchzarten dafür her“, erzählt der Lehrer.

10. Theatersport-Festival bis 15. Juli, Do, Fr 18 und 20 Uhr, Sa 19.30 Uhr, Stadtgarten Musikpavillon, Eintritt: kostenlos.